

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Sehr geehrter SCHULTES-Systempartner,

im Folgenden finden Sie die neuesten Informationen zur Applikationsversion für die S-700 Abrechnungssysteme.

Beachten Sie bitte:

- **Dieses Dokument bezieht sich ausschließlich auf die Änderungen gegenüber Version 1.6.0. Die detaillierten Neuerungen der Version 1.6.0 entnehmen Sie bitte der separaten Dokumentation!**
- **Dieses Update existiert sowohl als System-Update (Paketversion 0.3.21), als auch als reines Applikationsupdate. Wir empfehlen die Nutzung des Systemupdates.**
 - **Das Systempaket (s700_1.6.5_paket_0.3.21.tar) muss im Programm 60 (Versionen) mit der Funktion „System Update“ eingespielt werden.**
 - **Das Applikationsupdate (s700_1.6.5.tar) muss über die Funktion „Software Update“ eingespielt werden. **Bitte beachten Sie, dass für die Nutzung des „Software-Updates“ unbedingt mindestens die Paketversion 0.3.8 auf der Kasse installiert sein muss!****
- **In Verbundsystemen muss das Update zunächst in die Datenbank-Führende Kasse eingespielt werden. Danach dürfen die Client-Kassen upgedatet werden.**
- **Bei Kassen, die bereits seit einigen Monaten in Betrieb sind, kann dieses Update bis zu ca. 30 Minuten dauern. Bitte brechen Sie diesen Vorgang nicht vorzeitig ab, und trennen Sie während des Update-Vorgangs keinesfalls die Stromversorgung.**
- **Diese Version lässt sich unabhängig vom Service-Ablaufdatum der Kasse einspielen, da das beim Update geprüfte Datum fest auf den 1.1.2013 eingestellt ist! Anschließend wird der Servicezeitraum bis zum 30.4.2016 erweitert.**

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Applikationsversion 1.6.5

Ausgeliefert: 30.09.2015

Neuerungen (1.6.5):

1. Pepper-EFT Treiber

- Der Pepper-EFT-Treiber der Fa. Treibauf ist nun in Version 14 in allen Update-Paketen enthalten und lässt sich durch die Zusatzlizenz 987049 für einen Terminaltyp freischalten.
- Zertifizierte Anbindung an die Terminals Firma Aduno
 - Modelle: Ingenico iPP350 und iPP480, Verdi Connect und Comfort
 - Pepper-Terminaltypen: 20 Ingenico / 26 Verdi
 - Separate Dokumentation zur Anbindung verfügbar

Buchungsbelege werden in der Kasse archiviert und können über Rechnungsmanager und E-Journal erneut ausgedruckt werden.

2. Neue Option "Auswahl akt. Aufrechn.: WR als Vorschalttaste"

Die neue Option im Programm „Optionen 31“ → „7 Artikel“ → "Auswahl akt. Aufrechn.: WR als Vorschalttaste" (Standard: Deaktiviert), verhindert die Fehlermeldung „Warenrücknahme aus laufender Aufrechnung“ und aktiviert WR stattdessen als Vorschalttaste.

3. Neue Option: „Chef: Auswahl bei Bedienerkarten auflegen“.

Die neue Option im Programm „Optionen 31“ → „10 Offene Vorgänge“ → „S-600 CKL Chipkartenleser“ → „Chef: Auswahl bei Bedienerkarten auflegen“.

- Bei offener Chefkellner-Aufschaltungs-Auswahl wählt das Auflegen der Karte eines Bedieners diesen aus.
- Nach erfolgter Chefkellner-Aufschaltungs-Auswahl durch Bedienerkarte beendet das Entfernen dieser Karte die Aufschaltung, außer am Handy.

4. Auslesen und Beschreiben von DGV-Mitgliedsausweisen mit S-700 CKL möglich.

- Die neue Option im Programm „Optionen 31“ → „10 Offene Vorgänge“ → „S-600 CKL Chipkartenleser“ → „Golfclub-Karten verwenden" (Standard: Deaktiviert).

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

5. Taste 29 „In/Außerhaus“ jetzt mit Autowert für die Gültigkeit.

Bei der Vorschalttaste Taste 29 „Inhaus/Außerhaus“ mit Subcode 1 „Inhaus“ und 2 „Außerhaus“ kann jetzt durch einen Eintrag im Autovalue die Gültigkeit angegeben werden. Es stehen folgende Werte zur Verfügung: bis zum Ende der Aufrechnung, nur nächster Artikel, bis zur nächsten Zwischensumme oder solange der aktuelle Bediener aktiv ist.

6. Neuer Editstyle-Tag `Field_P_Discounted` in Plu-Blöcken.

Wurde die PLU rabattiert ist der Wert von `Field_P_Discounted` = 1, falls nicht = 0. So können u.a. Zeilen unterdrückt werden, wenn die PLU nicht rabattiert wurde, bzw. Zeilen angefügt werden, falls ein Rabatt vorliegt.

7. Schankanlagen-Schloss AUG JK2000 jetzt als "Addimat-Schloss"-Typ 3 nutzbar.

Änderungen (1.6.5):

1. Warenrücknahmen und Neubuchungen werden auf Orderbons getrennt dargestellt.

„WR 33x Artikel“, danach „3x Artikel“ registriert wurde bislang als „WR 30x Artikel“ in einer Zeile ausgegeben. Jetzt wird der Artikel in „WR 33x Artikel“ in einer Zeile ausgegeben, danach „3x Artikel“.

2. Ortsteile werden in Tastentext-Ersetzungen immer zum Ort hinzugefügt.

3. Zusammenfassen von einzeln registrierten Artikeln mit Beilagen nur, wenn die Beilagen auch in der Menge identisch sind.

4. Zwischensumme ist jetzt nicht mehr erlaubt, wenn Abschlusszwang besteht.

5. Höhere Gangeingabe als maximale Gänge nicht mehr möglich.

Fehlermeldung, wenn bei Gangtasten mit freier Eingabe über XREG ein Wert höher, als der maximale in der Konfiguration angegebene Gang, eingegeben wird.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

- 6. Auch bei Beilagen wird in Standard-Editstyles eine Menge angezeigt / gedruckt, wenn sie ungleich 1 ist.**
- 7. Optimierte Darstellung des Dialogs zum Hinzufügen von Netzlaufwerken bei kleinen Auflösungen und S-700 eco-Modellen.**
- 8. Teilzahlungen für Hoteltransfer im HS/3-Komfort-Interface deaktiviert, da HS/3 damit nicht umgehen kann.**
- 9. Hauptgruppen-, Classic Warengruppen-, A4-HG- und A4-WG-Bericht mit detaillierter Erlösminderung.**
- 10. Zeiterfassungsdialo g behandelt das Entfernen des Kellnerschlüssels wie Abbrechen.**

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Fehlerbehebung (1.6.5):

1. Optimierung beim Zusammenfassen und Splitten von Artikeln mit Beilagen.

- Verhindert Abstürze durch fehlerhafte Beilagenstruktur, wie in der Version 1.6.1 bis 1.6.4.
- Split von komplizierteren Strukturen mit Artikeln mit Beilagen und Multiplikator und Verschachtelung einfacher möglich.

2. Nachfrage zum Bestellen des Ganges bei Teilbestellung von Artikeln ohne Gang verhindert.

3. Auswahl-Warenrücknahmen konnten um freie Beilagen ergänzt werden, wenn diese Beilage unmittelbar nach der Warenrücknahme gebucht wurde.

4. Darstellungsfehler im Editstyle Arbeitszeit-Bericht überarbeitet bei Kommt-/Geht-Einträgen korrigiert.

5. Druck des rabattierten Einzelpreises in Editstyles korrigiert.

Wurde immer unrabattiert ausgegeben.

6. Doppeldruck von Rechnungen am Orderman-Gürteldrucker behoben.

7. Einmalig falsche Sortierung von Artikeln in den Kontexttasten nach Aufruf einer Warengruppe verhindert, wenn diese alphanummerisch sortiert sein sollte und bei der Anzeige ein Layout-Wechsel ausgeführt wurde

8. Vorschalttasten für nächste PLU bleiben bei PLU-Wiederholungen und Beilagenstrukturen aktiv.

9. Verbesserte Fehlerbehandlung bei zu Importierenden CSV-Daten mit Formatfehlern.

10. Korrektur der Anbindung des Star TSP 100-Druckers.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

- 11. Scanner und USB-HID-Kartenleser funktionieren nun auch unter Windows XP / PosReady 2009.**
- 12. Wochentagsanzeige in der Liste für die Taste zur Eingabe des Leistungsdatums war um einen Tag falsch.**
- 13. Korrekturen an Warenrücknahmen von Ein- und Auslagen.**
 - Ein- und Auslagen konnten nicht über Taste Storno/WR zurückgenommen werden.
 - WR einer Auslage aus alter Aufrechnung ohne PLU in der Aufrechnung ging nicht.
- 14. Vorschaltfunktion der WR-Taste geht nach Rechts/Linksblättern in den WG-Kontexttasten nicht mehr verloren.**
- 15. Seltene Fehler unter Linux im Dateizugriff im Hotelinterface auf Netzwerklaufwerke neutralisiert.**
 - Die Austauschdateien wurden nicht korrekt erkannt, wodurch das Interface bei einer bestimmten Konfiguration des Hotel-PCs gar nicht funktionierte.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Applikationsversion 1.6.4

Ausgeliefert: 26.08.2015

Fehlerbehebung (1.6.4):

1. Deutlich verlangsamtes Öffnen eines Vorgangs behoben.

Bei Mehrfach-Registrierung von Artikeln mit Beilagen und Teilrücknahmen dieser wurde das Öffnen eines Vorgangs durch einen Schleifenfehler deutlich merkbar verzögert. Es traten keine Datenfehler auf.

Applikationsversion 1.6.2

Ausgeliefert: 14.07.2015

Neuerungen (1.6.2):

1. POS-Druckerfreigabe

- Die POS-Druckerfreigabe fügt dem S-700 System die Möglichkeit hinzu, von mehreren autarken Kassensystemen mit eigener Datenbank auf einem Fremdrunder zu drucken. Dies war bislang den SCHULTES eigenen Druckermodellen mit Ethernet-Schnittstelle vorbehalten. Auch die gemeinsame Nutzung von Fremddruckern mit Ethernet-Schnittstelle bedarf der Freigabe über die POS-Druckerfreigabe, da unabhängig von der Schnittstelle nur eine Kasse direkt mit dem Drucker kommunizieren kann.
- Die gemeinsame Nutzung eines Druckers in einem Verbundsystem ist im S-700 System immer schon möglich und benötigt auch weiterhin nicht die POS-Druckerfreigabe. Die folgenden Hinweise zu Lizenzen und Einrichtung sind daher hierfür nicht zutreffend.
- Für die Nutzung der POS-Druckerfreigabe ist auf der freigebenden Kasse eine Verbundlizenz erforderlich. Zudem wird auf jeder Kasse, mit der auf einem freigegebenen Drucker gedruckt werden soll, eine Fremdrunderlizenz genutzt.
- Neben dem Druck von mehreren Systemen ermöglicht die POS-Druckerfreigabe auch die Nutzung der Hersteller-Tools, z.B. zum Einspielen von Logos.
- **Einrichten der Freigabe:**
 - Um einen Drucker für andere Geräte freizugeben, muss in Prog. 21 (Drucker-Anbindung) im Abschnitt "Freigabe im Netzwerk für andere Systeme" die Freigabe aktiviert werden. Zudem kann ein Port angegeben werden, auf dem die POS-Druckerfreigabe arbeiten soll. Die Standard-Einstellung 9100 entspricht dem gewöhnlich für POS-Drucker verwendeten Port. Eine Kasse kann mehrere Drucker im Netzwerk freigeben. Jeder

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

freigegebene Drucker erhält einen eigenen Port, daher erhält der zweite freigegebene Drucker standardmäßig den Port 9001 usw..

- Bitte beachten Sie, dass die Druckerfreigabe zwangsläufig Rechenleistung auf der freigebenden Kasse benötigt. Damit auch bei hohem Druckaufkommen die freigebende Kasse nicht zu stark belastet wird, aktivieren Sie die Druckfreigabe nur für Drucker, auf die auch aus dem Netzwerk über die POS-Druckerfreigabe zugegriffen werden soll.
- Die POS-Druckerfreigabe ist nicht für alle Fremdrundermodelle verfügbar. Die unterstützten Modelle entnehmen Sie dem Abschnitt "Unterstützte Drucker". Es können Drucker mit den Anschlussarten USB, V24 und Ethernet freigegeben werden. Einige Zusatzfunktionen sind nicht für V24-Drucker verfügbar. Aufgrund des zu erwartenden höheren Druckaufkommens von mehreren Systemen empfehlen wir den Einsatz von USB oder Ethernet-Druckern.
- **Drucker über eine POS-Druckerfreigabe einrichten:**
 - Die Einrichtung eines Druckers über eine POS-Druckerfreigabe erfolgt wie die Konfiguration eines üblichen Ethernet-Druckers. Im Prog. 21 (Drucker-Anbindung) wird hierzu ein Drucker angelegt, das anzuschließende Drucker-Modell ausgewählt und im Abschnitt "Einstellungen:" die Verbindung auf "(3) Ethernet" eingestellt. Unter "IP-Adresse" wird die IP-Adresse der Kasse eingetragen, die den Drucker im Netzwerk freigibt, nicht die IP-Adresse des Druckers! Im Feld Port wird der bei der Freigabe angegebene Port eingetragen.
- **Nutzung von Hersteller-Tools / Fremdsoftware:**
 - Für die Nutzung von Fremdsoftware unterstützt die Druckerfreigabe einen automatischen Pseudo-Passthrough-Modus. Hierdurch erkennt Fremdsoftware in den meisten Fällen keinen Unterschied zwischen der Kommunikation mit dem echten Drucker und der Kommunikation über die Druckerfreigabe. Dieser Passthrough-Modus ist nur für Ethernet- und USB-Drucker verfügbar! Da hier das erweiterte Kommunikations-Protokoll des S-700 Systems nicht genutzt werden kann, kann es jedoch im Verstopfungsbetrieb zu Datenüberschneidungen von mehreren Systemen kommen. Die Druckerfreigabe eignet sich daher insbesondere nicht zur Freigabe der Drucker an fremde POS-Software in Produktiv-Umgebungen! Der Passthrough-Modus wurde mit mehreren Druckern und Hersteller-Tools getestet, es kann aber nicht garantiert werden, dass alle Funktionen dieser Tools mit allen Druckern einwandfrei funktionieren. Insbesondere kann die Funktion nicht sichergestellt werden, wenn mit mehreren Fremdtools gleichzeitig gearbeitet wird oder während der Nutzung des Fremdtools Druckaufträge von S-700 Systemen verarbeitet werden.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

- Der Passthrough-Modus ist nur verfügbar, wenn der Drucker in der bluepos aktiv und online ist!
- Um erweiterte Einstellungen an Druckern vornehmen zu können und für erweiterte Optionen zum Einladen von Logos in Drucker lassen sich die Hersteller-Tools verwenden. Hierzu wird im Hersteller-Tool die Verbindungsart Ethernet (oder Netzwerk / LAN) ausgewählt und die IP-Adresse und der Port der Druckerfreigabe eingetragen. Läuft die S-700 bluepos auf dem lokalen Rechner lautet die IP-Adresse "127.0.0.1".
- Über die Druckerfreigabe ist auch der Zugriff mit Hersteller-Tools auf USB-Drucker an fremden Kassen möglich. So kann z.B. ein SRP-350 III per USB an einer S-700 flextouch angeschlossen werden und dieser über die Druckerfreigabe im Netzwerk freigegeben werden. Nun ist auch von einem Service-Notebook über das "Unified POS Utility" von Bixolon der Zugriff auf diesen Drucker möglich. Hierzu muss in den Verbindungs-Einstellungen lediglich die IP-Adresse der S-700 flextouch angegeben werden.

• Unterstützte Drucker:

- BIXLON:
 - SRP-275 II
 - SRP-350 II
 - SRP-350 III
 - SRP-350plus
 - SRP-350plus II
 - SRP-350plus III
- EPSON:
 - TM-T20
 - TM-T20 II
 - TM-T70
 - TM-T70 II
 - TM-T88 III
 - TM-T88 IV
 - TM-T88 V
 - TM-T90
 - TM-U220
- Seiko
 - RP-E10
 - RP-D10

2. Direkter Split per Taste und farbliche Kennzeichnung des aktiven Zielsplitfensters

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

- Farben in Programm „Optionen (31)“ „13 Splitten“ einstellbar.
- WR-Taste (31) wechselt zwischen Splitquelle und Splitziel.
- Tasten 72.3/4 toggeln bei mehreren Splitzielen das aktuell ausgewählte.
- Über PLU-Taste (20) wird direkt in (bzw. aus) das aktive Zielfenster gesplittet.
- Multiplikatoreingabe auf PLU-Taste möglich.

3. Update-Funktion für Transponderschloss

- Diese Funktion benötigt an den Hardware-Kassen das Paket-Update 0.3.20.
- Das Schloss-Update befindet sich im Programm „Versionen (60)“.
- Nach erfolgreichem Überspielen des Updates benötigt das Schloss ca. 1 Minute um die Konfiguration zu übernehmen und wieder funktionsbereit zu sein.

4. Weitere Option für Netzfregaben möglich.

- Angabe der (Active Directory-) Domäne möglich, in der der angegebene Bediener registriert ist.
- Weitere Optionen für Verbindungs-Sicherheit zur Anmeldung an Systemen mit verschiedenen Server-Konfigurationen.

5. Neue Systemoption "Re. ohne Druck: Wechsel Kellner-Startlayout":

- Im Programm „Optionen (31)“ → „14 Abschluss“ gibt es jetzt die Option „Re. ohne Druck: Wechsel Kellner-Startlayout“. Bis jetzt blieb die Kasse automatisch im Abschluss-Layout stehen, wenn keine Rechnung gedruckt werden soll, damit der abgeschlossene Vorgang für die Bedienung noch im Aufrechnungsfenster zu sehen war. Ist die Option gesetzt, wechselt jetzt nach dem Abschluss das Layout sofort auf das Kellner-Startlayout.

6. Bedieneroption "Startbildschirm" überschreibt für einen Bediener das im Bereich angegeben Layout für "Kellner angemeldet".

- Bislang wurde das Layout nur direkt nach dem Login angezeigt und nicht nach dem Schließen eines Vorgangs erneut.

7. Neue Taste 144 zur Erfassung des Leistungsdatums.

- Informative Erfassung eines Leistungsdatums zu einer Rechnung an der Kasse, keine Auswirkungen auf Berichtsauswertungen.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

- Kann in der Aufrechnung angezeigt und auf Rechnungen gedruckt werden.
- Neues Field-Element im Editstyle „Field_ServiceDate“ für die Ausgabe.
- Neue Systemoption: "Leistungsdatum bei ZWS-Zwang erfassen".
 - Im Programm „Optionen (31)“ → „14 Abschluss“ gibt es jetzt die Option „Leistungsdatum bei ZWS-Zwang erfassen“. Nach der „Zwischensumme über Alles“ öffnet sich der Dialog „Eingabe Leistungsdatum“, wenn eine Abschluss-Taste mit Zwischensummen-Zwang gedrückt wird.

8. Reg-Minus Filter im E-Journal.

- Im Programm „Optionen (31) → „8 Bediener“ gibt es jetzt die Option „Reg- im EJ braucht Reg- Rechte“. Ist die Option gesetzt, können nur Bediener, die die Reg-Minus-Berechtigung haben, auch im E-Journal den Reg-Minus-Filter anwenden.

9. Neue Drucker: Seiko RP-E10 und RP-D10

10. Neue Option "Wenig Papier Warnung bei Bestellung."

- Im Programm „Optionen (31) → „9 Druck“ gibt es jetzt die Option „Wenig Papier Warnung bei Bestellung“. So kann frühzeitig vor einem Papier-Ende gewarnt werden.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Änderungen (1.6.2):

- 1. Mehr Platz für Artikeltext im Default-Style für den Split am Orderman.**
- 2. bluepos braucht zum Anmelden neuer Orderman keinen Status-Clear mehr.**
- 3. Split und Warenrücknahme mit Multiplikator mit Nachkommastellen.**
- 4. Drucker-Offline-Dialog listet auch Drucker mit wenig Papier auf, um alles auf einem Blick zu sehen.**

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Fehlerbehebung (1.6.2):

1. Bei aktiviertem „PushClerk“/„Automatisch abmelden“ wurde der Bediener bei Chefkellner-Aufschaltung (Taste 150) sofort abgemeldet.

- Jetzt bleibt der Bediener angemeldet und kann wie gewollt auf dem ausgewählten Bediener registrieren.

2. Neue Transponderschlossfirmware Version 0.13.05.

- Update-Funktion für Transponderschloss siehe „Neuerungen“ weiter oben.
- Bediener konnten "hängen bleiben" oder Schlüssel wurden nicht mehr erkannt.

3. Textfehler im A4-Quer-HG-Bericht behoben.

- Warengruppen statt Hauptgruppen in der Summenzeile.

4. Bons zum Ganghaltesystem bei neuem Saldo funktionieren nun auch bei automatischer Chefkellner-Abmeldung.

5. Multiplikator-Eingabe an externem PC-Tastaturen hatte die Beilagenauswahl abgerochen.

6. Auch bei gesetzter Option "Bed. ohne Revier: Nur Vorg. der Grp. öffnen" bleiben Kunden ohne Tisch revierfrei.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Applikationsversion 1.6.1

Ausgeliefert: 22.05.2015

Neuerungen (1.6.1):

1. Kunden-Wertkonten

- Wertbeträge können auf Kundenkonten aufgeladen und von dort verbraucht werden.
- Die Wertbeträge werden in der Datenbank gespeichert, daher ist dies eine Einzelplatz bzw. Ein-Filial-Lösung.
- Neue Tasten-Codes für Kunden-Wertkonten:
 - **207.0: Abschluss-Taste:**
Taste schließt einen Vorgang ab und reduziert das Guthaben im Kunden. Es ist Total, Gegeben, Teilzahlung und Überzahlung möglich. Sollte das Guthaben nicht reichen, wird nachgefragt, ob das Guthaben als Teilzahlung übernommen werden soll.
 - **207.1: Aufwertung des Kunden-Guthabekontos:**
Der Aufwertebetrag wird über die Taste eingegeben. Danach geht die Kundensuche auf. Hier kann dann über „Alle Kunden“ oder der Eingabe eines Teils des Kundennamens ein Kunde gesucht werden. Dann wechselt die Kasse ins Finanzwege-Layout, damit die Aufladung bezahlt werden kann.
 - **207.2: Vorbereitende Aufwertung des Kunden-Guthabekontos:**
Wie Taste 207.1, mit dem Unterschied, dass hier kein Finanzweg-Abschluss erfolgen muss.
 - **207.3: Abwertung des Kunden-Guthabekontos:**
Wie Taste 207.1. Hier wird über den Finanzweg das Rückgeld angegeben.
 - Autowerte:
Tasten 207.1 bis 207.3 lassen Autowerte zu, die den Auf- bzw. Abwertbetrag angeben.
 - Einzügige Eingabe:
Es besteht die Möglichkeit durch Eingabe der Kundennummer auf die Multiplikations-Taste (45.0) und dann die Eingabe des Betrags auf die Tasten 207.1 bis 207.3, sich den Weg über das Kundensuchen zu sparen.
Beispiel:
100 [x] 10,00 [Aufwertung] [Bar]: Wertet das Guthaben von Kunde 100 um 10€ auf. Die Aufwertung erfolgt in Bar.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

- Tasten in der Kunden-Statistik:
 Im Kundenstatistik-Modul können die Tasten 207.1 bis 207.3 auch angelegt werden. Die 5 Tasten, die unter dem Reiter „Offene Salden“ erscheinen, können im Layout-Programm unter dem Layout „CustomerStatsOPKeys“ programmiert werden.

- Über die Kundenstatistik lassen sich die Guthaben und Buchungen der Kundenkonten anzeigen.
- Über den Platzhalter (%13) in Programm „Text (33)“ → „Reg-Mode“ → „Text 13041“ lassen sich im Reg-Mode über die Taste 170 „Kunden mit Salden“ das Guthaben in den Kontext-Tasten anzeigen.

2. E-Mail-Versand von Tagesabschlüssen

- Im Anschluss an einen Tagesabschluss können ausgewählte Berichte (Editstyles) als PDF-Dokument per E-Mail an voreingestellte Empfänger versendet werden.
- Zur Nutzung es E-Mail-Versands ist eine Netzwerk / Verbund-Lizenz erforderlich
- In Programm 81 (Online-Dienste / E-Mail) lässt sich eine E-Mail-Adresse zum Versand von E-Mails von der Kasse aus konfigurieren.
- In den Systemoptionen zum Tagesabschluss (Programm 31.15) lassen sich die zu versendenden Berichte und die Empfänger-Adressen einstellen. Mehrere Adressen können per Semikolon getrennt werden.
- Die Texte der versendeten E-Mails werden in den Texten Prognose-Texten 81.1000 und 81.1001 konfiguriert.

3. Ladestandsanzeige bei Tablets und Laptops

- Auf Mobilgeräten wird durch die folgenden Symbole in der Taskleiste am oberen Bildschirmrand der Ladestand des Akkus angezeigt:

	Leer (< 5%)	Niedrig	Halb voll	Voll
Akkubetrieb	 (blinkend)			
Netzbetrieb				

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

4. Optionaler Nachfrage-Dialog im Ganghaltesystem bei „Neuen Saldo“.

- Es erfolgt ein Nachfrage-Dialog, wenn Gänge nur teilweise bestellt oder abgerufen wurden.
- Die Option „Nachfrage bei Teilbestellung“ bzw. „Nachfrage bei Teilabruf“ ist pro Gang im Programm „Ganghaltesystem (59)“ einstellbar.

5. Neue Option für Wertkarten „Wertkarte bei Vorgangs-Eröffnung neu einlesen“.

- Wenn aktiviert, wird bei Eröffnung eines Vorgangs der Kunde von einer Wertkarte eingelesen und eventuelle Rabatte oder Preisebenen angewendet.

6. Multiplikationstaste mit Autovalue in PLU-Suche zulässig.

- Eingaben auf die Multiplikationstaste sind bei der PLU-Suche nicht möglich.

7. StatusClear über Taste.

- Neuer Tastencode für StatusClear per Taste an Kassen oder bluepos: 311.5.

8. Zugriff auf Netzfreigaben auf Apple Rechner

- Erweiterte Optionen um auch auf SMB / CIFS Freigaben von Rechnern mit Mac OS zugreifen zu können.
- Benötigte Einstellungen an der Kasse bei Zugriff auf Netzfreigaben auf Mac OS: Keine Unix-Erweiterungen aktiv und Sicherheit = ntlmssp.

9. Netzwerkstatistiken zur Analyse von Netzwerkproblemen in Prog. 35 (Nur Linux).

- Im Programm „Netzwerk (35)“ gibt es drei neue Zeilen „Empfangen“, „Gesendet“ und „Kollisionen“. Diese Werte könnten im Servicefall von der Hotline angefragt werden und dienen als Hilfe zum Aufdecken von externen Störungen in einem Netzwerk.

10. Taste 79.1 transferiert die aktuelle Aufrechnung auf einen Kundenvorgang.

- Ermöglicht das komfortablere Führen nur eines Kundenvorgangs pro Kunde.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

11. Allergene, Zusatzstoffe und Kennzeichnungen zu Artikeln zuordenbar

- Allergenen, Spuren, Zusatzstoffen und Tags lassen sich jetzt aus einer Liste abrufen und den Artikel zu ordnen.
- Diese Kennzeichnungen lassen sich auch an den Online-Dienst „Qnips“ übertragen. Hierdurch lassen sich diese Kennzeichnungen an Kunden-Smartphones und Informations-Tafeln automatisiert zur Verfügung stellen.

12. Gemeinsames Revier bei Bedienern einer Gruppe

- Neue globale Option in den Systemoptionen (Programm 31.8): "Bed. ohne Revier: Nur Vorg. der Grp. öffnen"
- Bei aktivierter Option dürfen Benutzer ohne Revierzwang in Bereichen mit Revierzwang nur bestehende Vorgänge von anderen Bedienern der gleichen Benutzergruppe öffnen. Diese Einschränkung gilt nicht für Chef-Bediener.
- Ist für eine Bedienergruppe der Revierzwang aktiviert, so können die Bediener dieser Gruppe weiter nur auf Ihre eigenen Vorgänge zugreifen.

13. Neue Optionen in der Konfiguration zum Tagesabschluss:

- Konfiguration in Prog. 31.15
- „Keine angemeldeten AZE-Nutzer zu lassen“:
Alle Bediener mit Arbeitzeiterfassung müssen gegangen sein, bevor ein Tagesabschluss erstellt werden kann.
- „Erstellende Bediener von AZE abmelden“:
Der Bediener, der den Tagesabschluss aufgerufen hat, kann in AZE noch anwesend sein. Wird dann aber beim Tagesabschluss automatisch abgemeldet. Das Ende seiner Arbeitszeit liegt somit unmittelbar vor dem Erstellungszeitpunkt des Tagesabschlusses und wird in diesem ausgewertet.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Änderungen (1.6.1):

1. Wertkarten-Abschlüsse werden in der Kundenstatistik angezeigt.

- Wertkarten-Abschlüsse werden ab sofort auch in der Kundenstatistik zu einem Kunden angezeigt.

2. Verbesserungen Split / Warenrücknahme:

- Im Split können einzelne Zeilen ausgeblendet werden, beispielsweise Beilagen ohne Preis.
- Ist die Beilagenstruktur zu einem gewählten Artikel noch nicht befriedigt, so wird die Automatik-Funktion angewendet.
- Die Automatik-Funktion wählt zunächst aus jeder Stufe Beilagen ohne Preis aus, erst anschließend werden Beilagen mit Preis gewählt.
- Insgesamt kann die Kasse somit so eingestellt werden, dass nur Hauptartikel und bei Bedarf Beilagen mit Preis im Split dargestellt werden und der Split auch mit komplexen Beilagenstrukturen trotzdem möglich ist.

3. Kreditlimit in der Kundenprogrammierung setzbar.

Versionsinformation S-700 / S-700 bluepos

Applikationsversion 1.6.5



30. September 2015

Fehlerbehebung (1.6.1):

1. Problem mit den Tasten „Anzeige der PLU-Zuordnungen“ 242.x.0

- Wurde zwischen den Zuordnungen gewechselt, so konnte es vorkommen, dass die Anzeige nicht richtig aufgebaut wurde.

2. Absturz des Reg-Modus bei Split und P4-Stift

- Nur bei angemeldetem Trainer mit P4 Stift (rot)! Wenn Split aktiv war und dann der Schlüssel gezogen wurde, wurde vom Vorgang eine Rechnung erstellt. Beim nächsten Split-Aufruf stürzte der Regmode dann ab.

3. Anzeigefehler in Kundenstatistik

- Anzeige der zugeordneten Firma.
- Adressaktualisierung beim zweiten Öffnen des Menüs
- Kundenliste zeigte teilweise offene Salden doppelt an.

4. Taste 45 (Multiplikation) wirkte im Split bei neuen Beilagen-Strukturen unabhängig vom Subcode als Plus-Taste

5. Möglichen Absturz im Abrechnungsmodus nach dem Bearbeiten von Layouts verhindert

6. Bestätigungs-Ton für EAN-Code-Scanner wird unter Linux wieder korrekt abgespielt

7. „Gangabruf ohne Details“ druckt wieder die Gangnummer